

Erstmals in der Geschichte: Jesus-Film in Beafada gezeigt



Vier Teenager gaben nach Aufführung des Jesus-Films ihr Leben Jesus.

Quelle: GO Movement

In Guinea-Bissau kam ein Volksstamm erstmals mit Jesus in Berührung, während sich in der Ukraine 620 junge Männer und Frauen trafen und gemeinsam Gott anbeteten.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Erde wurde der Jesus-Film der Volksgruppe Beafada in **Guinea-Bissau** gezeigt. Sie war eine UUPG (Unreached Unengaged People Group), ein bisher noch unerreichter Volksstamm, der bislang noch nicht einmal in Berührung mit dem Evangelium gekommen war. Das Jesus-Film-Projekt, ein Partner des GO Movement, hält fest, dass die Beafada nun eine UPG (Unreached People Group) ist, als nur noch unerreicht! Vier Teenager-Jungs haben bei der Vorführung ihr Leben Christus übergeben.



In der Ukraine trafen sich 620 junge Männer und Frauen

Quelle: GO Movement

620 junge Männer und Frauen aus der ganzen **Ukraine** trafen sich in einer Bergregion des Landes. Gemeinsam beteten sie Gott an. «Das war ein surreales Erlebnis», beschreibt Young Cho von Billion Soul Harvest, einem Partner des GO Movement. Es gab viele bewegende Erlebnisberichte. «Wir berichteten ihnen auch vom GO Movement und der GO Decade. Die Teilnehmer waren gesegnet und begeistert.»



GO Movement in Venezuela

Quelle: GO Movement

Dieses Bild stammt aus **Venezuela** und zeigt ganz einfach, worum es beim GO Movement geht: um Menschen, die hinausgehen und ihren Glauben als Lebensstil weitergeben. Jeder kann ein Zeuge sein. Die Menschen wollen die Gute Nachricht hören.



GO Movement in Uganda

Quelle: GO Movement

In **Uganda** werden Christen darin geschult, wie sie ihren Glauben weitergeben können. Bereits jetzt bereiten sie sich auf den GO Month (Mai 2023) vor. Dadurch können sie anderen Menschen helfen, auf ganz einfache Weise zu erfahren, wie sie Jesus Christus kennenlernen können.



GO Movement in Portugal

Quelle: GO Movement

Eine weitere Aufnahme stammt aus **Portugal**. Hier kommen christliche Leiter zusammen, um für ihr Land zu beten und Gott um eine Strategie zu bitten, wie sie ihr Land erreichen können. Ein wichtiger Teil war, dass der Leiter vom brasilianischen GO Movement dabei war, um mit ihnen zu beten und darüber zu berichten, was Gott in Brasilien getan hat.

Möchten Sie diese ermutigenden News regelmässig in Ihrer Mailbox erhalten?

Eine kurze E-Mail-Nachricht an redaktion@livenet.ch reicht.

Was ist das GO MOVEMENT?

Der im Jahr 2012 initiierte Global Outreach Day hat sich zu einer weltweiten Evangelisationsbewegung entwickelt – dem **GO MOVEMENT**. Die Bewegung wird von zahlreichen Missionswerken und Gemeindeverbänden partnerschaftlich getragen. Nach dem Motto «Jeder kann jemanden erreichen – gemeinsam erreichen wir die Welt!» findet jedes Jahr im Mai der **GO MONTH** mit vielfältigen evangelistischen Aktivitäten statt. Der **GO DAY** (Global Outreach Day) ist der Höhepunkt dieses Evangelisationsmonats. Die Aktivitäten des **GO MOVEMENT** erstrecken sich übers ganze Jahr und haben im Rahmen der **GO DECADE** zum Ziel, bis 2030 jeden Menschen weltweit mit dem Evangelium zu erreichen. Im Jahr 2020 waren im Rahmen des **GO MOVEMENT** über 50 Millionen Christen evangelistisch aktiv und 1,3 Milliarden Menschen konnte das Evangelium verkündet werden.

Zum Thema:

[Dossier Go Movement](#)

[GO Movement: «Eine Explosion der Herrlichkeit»](#)

[Good News aus Dubai: Vollgas auf dem Jesaja-Highway-19](#)

[GO Movement: Medizinischer Einsatz, ein Jesusmarsch und Friseurangebote](#)

Datum: 01.02.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: GO Movement

Tags